

BSG feiert 50 jähriges Bestehen

50 Jahre BSG – Anlass genug für die BSG im Jubiläumsjahr den Mitgliedern zahlreiche besondere kulturelle Veranstaltungen jeweils mit fachkundiger Führung anzubieten. Auftakt der Veranstaltungsreihe war am 27. Dezember 2009 ein Besuch der Monet-Ausstellung in Wuppertal. Am 5. und



Eine Besichtigung des weltberühmten Bonner Familienunternehmens Johannes Klais Orgelbau fand am 12. März statt. Alle Veranstaltungen stießen auf sehr großes Interesse und waren binnen kürzester Zeit ausgebucht. Am 5. und 19. Mai stehen noch Besichtigungen des 162,5 m hohen Posttowers an. Weitere Aktivitäten sind auch für das zweite Halbjahr geplant.



Niveau durch internationale Künstler und Artisten sowie ein raffiniert kreierte Menü als kulinarisches Highlight in einem außergewöhnlichen Ambiente dürften einen würdigen Rahmen für das



12. Januar 2010 folgten dann Führungen durch das Macke-Haus in Bonn und die dortige Ausstellung. Am 23. Februar begaben sich zahlreiche BSGler auf die Spuren von James Cook und die Entdeckung der Südsee.



Höhepunkt der Feierlichkeiten aus Anlass des 50jährigen Bestehens der BSG ist aber sicherlich die Veranstaltung am 2. Juni 2010 im Phantasialand in Brühl. Nach einem Sektempfang mit zahlreichen Ehrengästen im Spiegelzelt „Lilaque“, der um 18.30 Uhr beginnen wird, steht im Anschluss ab 20.00 Uhr ein gemeinsamer Besuch der Dinner-Varietéshow „Fantissima“ auf dem Programm. Abendunterhaltung auf höchsten



Fantissima

Jubiläum der BSG bieten. Sowohl Bundesministerin Ilse Aigner, die die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat, als auch Staatssekretär Dr. Robert Kloos haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. (ds)



Triathlon-Staffel der BSG BML zum ersten Mal auf dem Siegerpodest

Einen nicht erwarteten 3. Platz in der Gesamtwertung aller Staffeln belegte am 23. August 2009 das Triathlon-Team der BSG beim erstmals ausgetragenen Hennefer Triathlon. Nach 2.18:13 Stunden musste sich die Triathleten der BSG nur dem TriPower Team, das in hervorragenden 2.08:21 Stunden siegte, und der LLG Sankt Augustin (2.13:17 Stunden) geschlagen geben. Mit insgesamt 566 Teilnehmern war eine erstaunliche Zahl an Aktiven am Start, nicht weniger als

schoß war in Richtung Neunkirchen gesperrt, am Kreisel erfolgte die Abfahrt ins Bröltal, bei der die Athleten Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h erreichten. Dann ging's zurück zum See – und nochmals in die Runde. Nach der Rückkehr in die Wechselzone am See wurden die Laufschuhe geschnürt. Die Strecke führte dann rund um den See, auf dem Siegdamm bis zum Wendepunkt in Höhe Stoßdorf, zurück zum Chronos-Gelände, in die Frankfurter Straße und zum Ziel-



281 starteten über die olympische Distanz (1 500 m Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen), die auch als Staffelwertung ausgeschrieben war.

Das Streckenprofil war geradezu ideal. Es stellte allerdings hohe Ansprüche. Mit einem Kontingent von 200 Helfern und dank der Unterstützung von Feuerwehr und Polizei wurden die Tri-Power-Verantwortlichen auch in dieser Beziehung allen Ansprüchen gerecht. Gestartet wurde am Westufer des Allner Sees. Die Schwimmer mussten ein Dreieck zweimal durchschwimmen. Die DLRG übernahm die Überwachung; Helfer in Kanus passten auf, dass nicht geschummelt wurde. Nach dem Umziehen auf einer Wiese am See ging es dann auf dem Fahrrad gleich in einen 2,5 km langen und steilen Anstieg. Die Landstraße über Happer-

bogen auf dem Marktplatz. Dass im Ziel auf dem Hennefer Marktplatz eine große Zuschauerkulisse die Athleten feierte, damit hatten die Verantwortlichen auch nicht unbedingt gerechnet. Mit Jochen Baumhoch aus Kürten hatten die Tri-Power-Verantwortlichen zudem einen Moderator verpflichtet, der die vielen Neugierigen und in dieser Sportart Uneingeweihten mit viel Sachverstand „versorgte“.

Die neu formierte Staffel der BSG BML startete beim Schwimmen mit Florian Bauer. Wie schon vor drei Jahren in Sinzig konnte Florian seine außergewöhnlichen Schwimmfähigkeiten über die Langdistanz hervorragend einsetzen und kam mit dem Spitzenschwimmer vom TriPower Aegidienberg zeitgleich aus dem Wasser. Gerhard Becker, Referat 414,

In eigener Sache

Die BSG hat ein stolzes Alter erreicht. 50 Jahre sind ein guter Grund zu feiern, die vergangenen Jahrzehnte Revue passieren zu lassen, aber auch in die Zukunft zu blicken. Die BSG nimmt sich aller drei genannten Punkte an: gefeiert wird im Rahmen der großen Jubiläumsveranstaltung am 2. Juni im Phantasialand, einen Rückblick auf fünf Jahrzehnte BSG vermittelt die Festschrift, die ebenfalls Anfang Juni erscheinen wird, und mit einer neuen Satzung und der Eintragung ins Vereinsregister wird eine gute Basis für die künftige Entwicklung der BSG geschaffen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich auch in den nächsten Jahrzehnten genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums zum einen für die Sportangebote der BSG interessieren, zum anderen aber auch wie bisher bereit sind, sich im Vorstand und/oder als Spartenleiter/innen der BSG zu engagieren. Dies sind entscheidende Voraussetzungen dafür, dass die BSG auch in Zukunft noch viele weitere Jubiläen feiern kann.

Dieter Schneider

Dr. Dieter Schneider
Pressewart der BSG

nahm zum ersten Mal an einer Staffel teil, was man ihn überhaupt nicht anmerkte. Wie ein Profi übernahm er den Zeitmesser von Florian und versuchte, die gute Platzierung vor den erstklassigen Radfahrern zu verteidigen. Die von ihm angepeilte Zeit von 1:15 Stunden wurde zur Überraschung des Läufers Rolf Hahn so weit unterschritten, dass er im Laufschritt zum Wechsellpunkt eilen musste, um das Startband und den Zeitmesser rechtzeitig zu übernehmen. Trotz der mittlerweile hohen Temperaturen gelang es Rolf, die gute Ausgangsposition bis ins Ziel zu verteidigen. (rh)

Goldenes Jubiläum für den Sportabzeichenwettbewerb der BSG-BML



2009 fand der Sportabzeichenwettbewerb im BMELV zum 15. Mal statt. Neben dem Übungsleiter Jürgen Landgrebe sind Alfred Frießem und Bernd Göllner von Anfang an dabei

Gold

Barbara Bühner, Friedel Cramer, Alfred Frießem, Bernd Göllner, Dr. Christian Hubrich, Bernhard Osterheld, Dr. Karl-Wilhelm Schopen, Albert Wulff

Silber

Dr. Axel Reich

Bronze

Edelgard von Houwald

und nicht müde geworden, jährlich aufs Neue die Anforderungen für das Sportabzeichen zu absolvieren. Lohn der Mühe ist eine Bestätigung der Leistungen durch den Stadtsportbund und die Verleihung einer Medaille. Das Sportabzeichen gilt seit 1958 durch Erlass des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss als Orden im Sinne des Ordensgesetzes.

Gefordert werden Leistungen aus den Bereichen Sprung, Sprint, Wurf, Ausdauerlauf und Schwimmen. Folgende BSGler waren 2009 erfolgreich: (jl)

Staatssekretär Dr. Robert Kloos ist neues BSG-Mitglied

Die BSG begrüßt herzlich ein prominentes neues Mitglied: Staatssekretär Dr. Robert Kloos hat Mitte März 2010 seine Beitrittserklärung zur BSG BML unterzeichnet. Ob ihm Zeit bleibt, auch einmal eines der Sportangebote der BSG wahrzunehmen, darf angesichts seiner zahlreichen anderen beruflichen Verpflichtungen eher bezweifelt werden. Dass er aber, soweit es sein Terminplan zulässt, den Aktivitäten der BSG sehr aufgeschlossen gegenüber steht, belegt seine Zusage, an der Jubiläumsveranstaltung teilzunehmen, worüber sich die BSG sehr gefreut hat. (ds)

BSG-Skitour 2010 führte ins Stubaital



Die Berichte über eine schöne Tour im Vorjahr haben offensichtlich eine weite Verbreitung gefunden und neugierig gemacht. So ging's mit vielen neuen Gesichtern wieder ins Stubaital. Nach nächtlicher Anfahrt gab es zunächst in Innsbruck eine Pause für ein gutes und ausgiebiges Frühstück. In Fulpmes wurden dann wenig später die Ski ausgepackt, um bei herrlichem Sonnenschein die Pisten auf der Schlick2000 zu erobern. Dort fanden die neuen Teilnehmer schnell Anschluss und fühlten sich in den Skigruppen gut aufgehoben. Auf dem Stubai Gletscher, dem

Favoriten kürten. Am Nachmittag erwartete uns Busfahrer Herbert mit Glühwein, Wurst und Käse zur Stärkung nach einem langen Pistentag. Dabei bot sich auch eine erste Gelegenheit, die Erlebnisse des Tages ausführlich zu beleuchten.

Im Hotel „Alte Post“ war dann zunächst Entspannung an der Bar, in der Sauna oder im Hallenbad/Whirlpool angesagt, bevor uns die gute Küche wieder mit einer reichlichen und leckeren

Patscherkofel und der Axamer Lizum herrschte auch an den Folgetagen überwiegend sonniges Wetter bei zeitweise eisigen Temperaturen. Da hilft dann nur der Einkehrschwung in eine der zahlreichen urigen Hütten, z.B. der Patscheralm, die wir spontan zum

Auswahl verwöhnte. Den geselligen Abschluss des Abends bildeten Eisstockschießen, Hüttenabend mit Gitarre und Rodelabfahrt sowie der Skihaserball mit den „Skilehrern“. Am Abschiedsabend stand ein musikalischer Rückblick auf die Ereignisse und Episoden einer fast verletzungsfreien Woche im Mittelpunkt. Fotos der Skitour können unter www.bsg-bml.de > Veranstaltungen angesehen werden.

Auch im nächsten Jahr geht's wieder auf die Piste – die Vorbereitungen laufen bereits: als Termin steht die Woche vom 21. - 29. Januar 2011 fest. Nähere Informationen gibt Georg Jäger (Tel. 0228 / 99529 3843). (gj)



Neue BSG-Kursangebote im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge

Unsere schnelllebige, leistungsorientierte Zeit lässt oftmals zu wenig Raum, um sich ausreichend mit der Frage des subjektiven Wohlbefindens auseinander zu setzen. Immer mehr Menschen sind konstanten Belastungen ausgesetzt, denen der Körper und meist auch die psychosoziale Gesundheit nicht gewachsen sind. Stress, einseitige körperliche Beanspruchung, Ärger am Arbeitsplatz, Doppelbelastung durch Familie und Beruf sind nur einige Faktoren, die sich auf das subjektive Wohlbefinden auswirken können.



Gymnastikraum Berlin

Zudem bilden Bewegungsmangel, Rauchen oder eine einseitige Ernährung Risikofaktoren, die die Gesundheit auf Dauer zusätzlich beeinträchtigen. Diese Gewohnheiten zu ändern, ist allein oft schwer. In einer Gruppe von Gleichgesinnten fällt es leichter, schon längst Vorgenommenes umzusetzen. Die BSG bietet daher seinen Mitgliedern und anderen Interessenten im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge durch ein umfangreiches Kursangebot die Möglichkeit, das Wohlbefinden von Körper, Seele und Geist auch im Alltag zu bewahren, zu steigern oder wiederzuerlangen. Ein herzliches Dankeschön gebührt in diesem Zusammenhang dem Projektteam Betriebliches Gesundheitsmanagement, das der BSG für diese Kurse in Zusammenarbeit mit der Abteilung 1 in Bonn und Berlin ab Februar 2010 zwei Gymnastik-/Kursräume zur Verfügung gestellt hat. Das derzeitige BSG-Kursangebot umfasst:

Yoga

Ein ganzheitlicher Weg, der Atem, Körper und Geist harmonisch beeinflusst. Yoga kennt weder Wettbewerb noch Leistungsdruck, stattdessen werden Achtsamkeit und Wertschätzung im Umgang mit sich selbst gelehrt. Im Grunde geht es im Yoga darum, näher bei sich selbst zu sein und Zugang zu seiner eigenen Lebensfreude zu finden. Bewegungen, die im Einklang

mit dem Atem fließen, und Asanas, ruhig gehaltene Stellungen, stärken nicht nur körperliche Flexibilität und Stabilität, sondern fördern auch das Selbstvertrauen. Durch die bewusste

Integration der Atmung und spezielle Pranayamas hat sich Yoga als eine effektive Methode zur Stressbewältigung erwiesen.

Die Kurse finden halbjährlich sowohl in Bonn (Montag) und Berlin (Dienstag-Mittwoch) statt.

Pilates

Das ruhige und harmonische Training stärkt Körper, Geist und Seele. Es trainiert effektiv Problemzonen, vor allem die Bauch- und Rückenmuskulatur und fördert die Beweglichkeit und das Wohlbefinden. Außerdem macht das Training Spaß und ist für alle Altersklassen sehr gut geeignet. Der Unterricht findet hauptsächlich auf der Matte statt.

Derzeit werden zwei Grundkurse in Bonn angeboten. Das Angebot wird in Bonn erweitert und im Frühjahr 2010 ist ein Grundkurs in Berlin geplant.

Autogenes Training

Leben in Harmonie bedeutet Wechsel von Anspannung und Entspannung. Dies gehört zu den Grundlagen der Gesundheit.

Das Autogene Training ist ein konzentratives Verfahren zur Selbstentspannung und bewussten Gedankensteuerung. Es kann zu tiefer Entspannung, zu körperlicher und seelischer Gelöstheit

führen und die allgemeine Gesundheit und Widerstandskraft stärken und Stress abbauen. Es ist hilfreich bei Schlaf- und Einschlafstörungen, bei Gedächtnisschwäche und Konzentrationschwierigkeiten. So kann neue Lebensfreude entstehen. Autogenes Training kann dem modernen, ständig unter Anspannung und Zeitdruck stehenden Menschen helfen, zu Ausgeglichenheit und Gelassenheit zurück zu finden.

Derzeit wird ein sechswöchiger Grundkurs in Bonn angeboten.

Datong Gong

Datong Gong ist eine spezielle Form des Qi Gong, die der Grundlagenarbeit asiatischer Kampfsporttraditionen entwachsen ist. Sie beruhigt das Innere und übt das Loslassen. Datong Gong Training besteht aus einfachen, körperlichen Übungen, die den Bewusstseinsfluss anregen und in deren vielfacher Wiederholung man sich gänzlich verliert. Der Übende wird aus der Welt der eigenen Gedanken herausgelockt und vergisst, sich selbst festzuhalten. Die innere Last entgleitet den eigenen Händen und man findet sich in innerer Ruhe wieder. Die körperlichen Voraussetzungen für Datong Gong sind minimal. Alle Übungen können im Laufe des Kurses leicht erlernt werden.

Datong Gong wird im BMELV jeweils mittwochs am Dienstsitz in Berlin von Herrn Malte Loos, MSc (MIT), angeboten.

Für das 2. Halbjahr 2010 sind am Dienstsitz Bonn und Berlin spezielle Rückenurse geplant.

Sollten Sie Anregungen der Vorschläge für weitere Kurse haben, so teilen Sie dies doch der BSG mit. Ansprechpartnerin für die unter der Spartenbezeichnung „Fit for Work“ laufenden Kurse ist Anja Holbach (Tel.: 3780) (rh)

Raus aus den Bürosesseln – hin zum Sportabzeichen

Unter dieser Überschrift wurde auf der Internetseite des Deutschen Olympischen Sportbundes am 1. März 2010 über die BSG berichtet. Der ausführliche, auf ein Interview mit dem Spartenleiter Jürgen Landgrebe zurückgehende, Bericht ist unter www.dosb.de nachlesbar. Nachstehend einige Auszüge:



„Jürgen Landgrebe ist Spartenleiter für das Sportabzeichen bei der Betriebssportgemeinschaft im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz am Standort Bonn. Er selbst nennt sich auch „Alleinunterhalter fürs Sportab-

zeichen“, da er der einzige Prüfer in der BSG ist. Unermüdlich animiert er seine Kollegen, von den Bürosesseln aufzustehen und fit zu werden für die Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens. „Der Vorteil einer Betriebssportgemeinschaft gegenüber einem Verein ist sicherlich die Nähe zum Dienst“, erklärt Jürgen Landgrebe. „Die Kollegen haben die Möglichkeit, über den Sport Kontakte zu knüpfen und sich besser kennen zu lernen.“ Jürgen Landgrebe schätzt an der BSG die kurzen Wege: „Ich kann meine Werbung für das Sportabzeichen den Leuten entweder direkt auf den Tisch legen oder sie über das Intranet ansprechen.“

Jürgen Landgrebe ist jedes Jahr aufs Neue gespannt, wie sich seine Sportabzeichengruppe in einer neuen Saison zusammensetzt. „Es sind immer neue Gesichter dabei“, sagt er. „Wir haben aber auch zwei Sportler, Bernd Göllner und Alfred Frießen, die seit 15 Jahren zu uns kommen.“

Im letzten Jahr kam die Gruppe auf 14 erfolgreiche Abnahmen. „Seit unserer Gründung haben wir 278 Verleihungen vorgenommen“, so Jürgen Landgrebe. „In Bonn sind wir mit unserer Sportabzeichensparte innerhalb eines Ministeriums nahezu konkurrenzlos“, fährt er fort. Darum trainieren in der Gruppe auch Mitarbeiter des Arbeits- und Gesundheitsministeriums.

Staatssekretäre oder gar Bundesminister hat es in den 15 Jahren noch nicht in Landgrebes Gruppe verschlagen. „Bei Sportfesten der BSG spielt schon mal der eine oder andere Staatssekretär Fußball“, sagt Jürgen Landgrebe. „Sie sind aber herzlich eingeladen, zu uns zu kommen.“ Jürgen Landgrebe wird da sein. Allein um in diesem Jahr sein 23. Sportabzeichen anzugehen. „Bisher habe ich kein Jahr ausgelassen, seit ich mit dem Fitnessorden angefangen habe“, sagt er. „Wenn ich 60 werde, möchte ich die 40 Abzeichen zusammen haben.“ Landgrebes Elan und Engagement für das Sportabzeichen lassen darauf schließen, dass ihm das Gelingen wird.“

Segelkurse werden nachgefragt

Die gemeinsam mit dem Bonner Segel Club von der BSG angebotenen Kurse zum Erwerb diverser Segelscheine erfreuen sich nach wie vor regen Interesses. So legen viele Teilnehmer, die 2008 die Theorie- und Praxisprüfung des Lehrgangs „Sportbootführerschein Binnen“ erfolgreich abgeschlossen hatten, im Januar 2009 auch die Prüfungen für den „Sportbootführerschein See“ ab. Nachträglich noch einmal herzlichen Glückwunsch zu den neu erworbenen Wassersportführerscheinen.

Am Binnenkurs, der im Februar 2009 mit dem Theoriekurs begann und mit der praktischen Prüfung Mitte Juli endete, nahmen 9 Interessenten (davon 2 aus der BSG BML und

1 Vereinsmitglied vom SCB) teil. Im Herbst 2009 schließlich wurde von der BSG und dem Segel-Club Bonn ein Lehrgang „Sportküstenschifferschein“ (SKS) angeboten. Dieser in Theorie und Praxis sehr anspruchsvolle Lehrgang ist eine Herausforderung für jeden Segler, der den Wunsch hat, einmal im Küstenbereich zu segeln. Der SKS, der als amtlicher Schein das internationale Zertifikat enthält, ist weltweit im 12-Seemeilen-Bereich gültig. Seit Februar 2010 läuft wiederum ein Lehrgang zum Erwerb des „Sportbootführerscheins Binnen (Segel/Motor)“, der im Mai 2010 mit der theoretischen

und praktischen Prüfung (Rursee) abgeschlossen wird. Für künftige Kurse können sich Interessierte an

Holger.Nicolai@bmbf.bund.de (Segellehrer) oder

Felix.Wimmers@Yahoo.de wenden. (fw)

Hinweis

www.bsg-bml.de

unter dieser Adresse präsentiert sich die BSG-BML im Internet. Anmerkungen, Kommentare und Vorschläge zur Webseite der BSG bitte an rolf.hahn@bmelv.bund.de

Ehrenpreis Bonner Sport für ehemaligen BSG-Vorsitzenden

Mit dem erstmalig verliehenen Ehrenpreis Bonner Sport hat der Oberbürgermeister der Stadt Bonn, Herr Jürgen Nimptsch, den langjährigen Vorsitzenden der BSG BML, Herrn Dr. Ortwin Gottsmann, ausgezeichnet. Zum Ehrenpreis, dem Nachfolger der Bonner Sportplakette, gehören eine neu kreierte Glastrophäe, eine Anstecknadel sowie eine Urkunde. Vorstand und Mitglieder der BSG BML gratulieren sehr herzlich zu der Auszeichnung.



Mit dem Ehrenpreis, der am 20. Januar 2010 im Alten Rathaus an insgesamt 8 Preisträger/innen überreicht wurde, werden Personen geehrt, die sich um den Bonner Sport und seine Vereine besonders verdient gemacht haben und ohne deren Engagement die mannigfaltigen Aufgaben im und für den Sport nicht zu bewältigen wären. Dr. Gottsmann war mehr als 20 Jahre Vorsitzender der BSG BML und hat in dieser Zeit erfolgreich die Belange der BSG vertreten. Noch heute ist er der BSG sportlich verbunden.

Seit nun auch schon mehr als 10 Jahren ist er als Präsident des Betriebssportkreisverbandes (BKV) Bonn/Rhein-Sieg aktiv. Nicht zuletzt auch Dank seines Engagements gehören dem BKV heute rund 130 Betriebssportgemeinschaften mit mehr als 8.000 Mitgliedern an. (ds)

Adress- und Kontoänderungen sowie E-Mail-Adressen mitteilen

Aus gegebenem Anlass bittet die BSG alle Mitglieder für den Fall, dass sich die private Adresse oder Bankverbindung geändert hat, dies auch der BSG mitzuteilen (am Besten per Email an doreen.wehr@bmelv.bund.de). Die sonst fehl laufenden Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge verursachen unnötigerweise Bankgebühren, die den betroffenen Mitgliedern in Rechnung gestellt oder von der BSG und damit von allen Mitgliedern getragen werden müssen. Um künftig auch Informationen elektronisch versenden zu können, bittet die BSG alle Mitglieder um Mitteilung einer E-Mail-Adresse (soweit vorhanden). (ds)

Hans Lotzien erneut BKV-Blitzschachmeister

Mit der makellosen Bilanz von 11 Siegen aus 11 Spielen gewann Hans Lotzien am 30. September 2009 erneut überlegen die BKV-Meisterschaft im Blitzschach. Mit deutlichem Vorsprung vor den Nächstplatzierten Dr. Eckhard Schmidt vom BMI (8,5 Punkte) und Bernd Metzner vom BMBF (7,5 Punkte) wiederholte er damit seinen Erfolg aus dem Vorjahr. Lotziens Mannschaftskollege Michael Müller-Boge folgte mit 6,5 Punkten auf Platz vier. (ds)

Dr. Manfred Rauth erstmals BMELV-Skatmeister

Der BMELV-Skatmeister 2009 heißt Dr. Manfred Rauth. Mit herausragendem Ergebnis von insgesamt 6.372 Punkten konnte er das erste mal die BMELV Skatmeisterschaft gewinnen und sich so in den Annalen der BSG-Skatsparte verewigen. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Zweiter und somit Vizemeister wurde Hans Lotzien. Er belegte diesen Platz mit guten 5.044 Punkten. Dritter wurde der letztjährige Skatmeister des BMELV, Otmar Schneider, mit 4.599 Punkten.

An den vier Turnieren 2009 nahmen insgesamt 10 Skatspieler/innen teil. Auch 2010 sind wieder 4 Turniere zur Ermittlung des BMELV-Skatmeisters vorgesehen. Die vorläufigen Termine sind jeweils dienstags der 16.03., der 08.06., der 28.09. sowie der 07.12. Die Turniere starten um 16 Uhr. Als Raum steht im Haus 4 der Saal 1 zur Verfügung. Eine Veröffentlichung der genauen Termine erfolgt im Intranet des BMELV sowie durch gesonderte schriftliche Einladung.

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen. Für weitere Informationen steht interessierten „Neulingen“ die Spartenleiterin Silvia Schwingen (Tel.:3609) gerne zur Verfügung. (sch)

Veranstaltungshinweise

- Jahreshauptversammlung am 6. Mai im BMELV, Bonn
- Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre BSG am 2. Juni im Phantasialand Brühl „Fantissima“
- BSG-Skitour vom 21. - 29. Januar 2011

SPARTENSPLITTER



Ausgleichsgymnastik

Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.30 Uhr treffen sich die Sportlerinnen und Sportler zur Ausgleichsgymnastik mit Musik in der Turnhalle der Derletalschule am Konrad-Adenauer-Damm in Duisdorf.



Ziel der Ausgleichsgymnastik ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln und den typischen Beschwerden an der Wirbelsäule entgegenzuwirken und damit zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden beizutragen. Auch die angenehme und entspannte Atmosphäre sowie die Unterstützung durch ausgesuchte Musik fördern dieses Ziel. Schwerpunkt des Gymnastikprogramms sind rückenfreundliche und rückenstärkende Übungen. Hierzu gehören Kräftigungs-, Lockerungs- und Dehnübungen. Aber auch die Beweglichkeit und Koordination werden geschult. Da die Gymnastik von Musik begleitet wird, fallen die Übungen nicht so schwer und die Zeit vergeht wie im Flug.

Zwei Übungsleiterinnen stehen der Gymnastikgruppe zur Verfügung. Dadurch ist ein abwechslungsreiches Programm gewährleistet. BSG Mitglieder zahlen jährlich einen zusätzlichen Gymnastikbeitrag von 40 Euro.

Sowohl im Sommer als auch im Winter trifft sich die Gymnastikgruppe zu Unternehmungen sportlicher oder kultureller Art. Diese Veranstaltungen sind bei uns immer sehr beliebt und wir haben gemeinsam viel Spaß. Wenn auch

Sie durch Gymnastik etwas für Ihr Wohlbefinden tun wollen, sind Sie bei uns herzlich willkommen. Machen Sie doch einfach einmal mit!



Badminton

Badminton wird außer in den Schulferien jeden Montag von 19.45 Uhr bis 22.00 Uhr in der Sporthalle des Berufskollegs Bonn in der Rochusstraße (gegenüber BMELV) gespielt. Wir sehen die Trainingsabende als sehr entspannte und entspannende Angelegenheit. Stress wegen notwendiger Qualifikationen für Meisterschaftsspiele kommt bei uns nicht auf. In der Halle stehen fünf Felder zur Verfügung. Für ausreichend Bewegungsmöglichkeit ist somit gesorgt. Auch diejenigen, die bisher noch nicht Badminton gespielt haben, sind uns herzlich willkommen.



Basketball

Anfang des Jahres 2009 schien es lange Zeit, dass die klassische Sportart Basketball in der BSG nicht mehr weiter betrieben werden konnte. Meist kamen nur 5 - 6 SportlerInnen zusammen, so dass wir geradeso ein Training zustande brachten. Das Alter, die damit verbundenen Zipperlein oder Dienstreisetermine an Trainingstagen zollten ihren Tribut. Gegen Ende des Jahres erfolgte aber insbesondere wegen einer Aufrufaktion im Internet reger Teilnehmerzuspruch, so dass wir dienstags von



18.30 Uhr bis 20.00 Uhr wieder zwei ordentliche Trainingsmannschaften zusammen bekommen haben.

Der Altersunterschied sowie die gemischten Mannschaften von Frauen und Männern gibt dem Spiel noch den besonderen Kick, wenn nämlich Erfahrung und Individualität beim Spielen aufeinander treffen. Kleine Hinweise untereinander tragen dazu bei, dass auch BasketballerInnen, die lange Zeit keinen Basketball in der Hand hatten, schnell wieder ins Spiel kommen.

Wie immer führten wir unsere Tradition des Weihnachtssessens beim Italiener weiter, so dass man auch einige persönliche Dinge austauschte. Wir hoffen, dass wir in den folgenden Jahren wieder viel Spaß haben.



Fitness-Gymnastik

Der Sport findet statt montags von 17:45 Uhr bis 19:15 Uhr in der Sporthalle des Berufskollegs Bonn-Rhein-Sieg. Die Gruppe wird angeleitet von der Dipl. Sportlehrerin Sigrun Talkenberger, und das schon seit vielen Jahren – und in jeder Stunde wird ihr mit Applaus gedankt! Wir nehmen nicht an Wettkämpfen teil, aber jeden Montag finden die Übungen zur Gesunderhaltung statt. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aus BMELV, BMFSFJ und anderen Einrichtungen, das Alter liegt zwischen 30 und 67 Jahren.

Wir haben uns die Erhaltung, gegebenenfalls auch die Wiederherstellung der Gesundheit und das Verbessern der Leistungsfähigkeit zum Ziel gesetzt. Nach dem Aufwärmen versuchen wir das zu erreichen – mit und ohne Geräte – auf der Matte in Seit-, Rücken- oder Bauchlage. Kräftigungs-, Lockerungs- und Dehnübungen verhelfen uns zu einem harmonischen Zusammenspiel der Skelettmuskeln, das einer Funktionserhaltung und Stabilisierung des gesamten Organ-

systems dient. Eingebaut ist dann ein Belastungsteil, in dem wir 3 mal 6 Minuten bei einer Pause von einer Minute laufen; Seilspringen unterstützt die Belastungsphase. Dabei ist es akzeptiert, dass jede und jeder seine persönliche Belastung individuell dosieren kann, z.B. durch gehen statt laufen. Daneben können bei Bedarf zur Vorbereitung auf das Skifahren im Dezember und Januar entsprechende Übungselemente eingebaut werden.

Wer sich bewegt, hat sicherlich mehr vom Leben. Und weil uns immer mehr Mitmenschen mit Problemen ihres Bewegungsapparats begegnen, mit Problemen von Schulter, Hüfte, Rücken oder Knien, ist diese Gruppe bereits seit 15 Jahren für die Lebensqualität aller Teilnehmer besonders wichtig. Daneben, gelegentlich sogar nahezu gleichwertig, stehen auch die Möglichkeit der menschlichen Kontakte, des Erfahrungsaustauschs und die regelmäßig gute Stimmung nach dem Sport. Das größere Gesundheitsbewusstsein und der Ausgleich von durch den Arbeitsplatz bedingten Fehlhaltungen waren 1992 der Anlass zur Gründung dieser Gruppe. Wir absolvieren ein lockeres, aber auch positiv forderndes Training für den gesamten Körper. Nach dem obligaten Aufwärmen durch laufen machen wir Koordinierungs- und Gleichgewichtsübungen- angeleitet von der Übungsleiterin- und dehnen, kräftigen und entspannen uns.

Im Vordergrund steht die Stabilisierung der Wirbelsäule, die durch ein kombiniertes statisches und dynamisches Übungsprogramm fixiert werden soll. Wir versuchen dies durch Bewegungsübungen zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur zu erreichen, durch eine Verbesserung unseres Atmungs- und Haltungsbewusstseins, durch das Sich-Aneignen von rückenfreundlichem Sitzen, Stehen, Hinlegen, Liegen, Bücken, Heben oder Tragen.

Wir freuen uns über alle, die sich mit uns körperlich und geistig fit halten möchten und laden Sie zum Kennen lernen ein. Die regelmäßigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlen eine Beitrag von 40 € zur Finanzierung der Übungsleiterin. Viele der „Fit-Gymnasten“ sind auch in anderen Sparten der BSG BML aktiv.



Fußball

Auch wenn der FC Bayern München im vergangenen Jahr ausnahmsweise einmal nicht Deutscher Meister geworden ist (...oder vielleicht für einige gerade deswegen...), war das abgelaufene Jahr aus Sicht der Sparte Fußball wieder ein durchaus erfolgreiches Jahr. Höhepunkt des Sportjahres 2009 war sicherlich das Internationale Sportfest in Brühl, bei dem drei hochmotivierte Mannschaften bei tropischen Temperaturen in einem Turnier gegeneinander antraten, das nach zwei spannenden Tagen mit Österreich einen verdienten Sieger fand.

Aber auch der fußballerische Alltag war alles andere als grau und unsere regelmäßigen wöchentlichen Trainingseinheiten boten wieder Freizeitsport auf hohem Niveau. Grundlage für derartige Leistungen waren dabei auch im vergangenen Jahr u.a. unsere hervorragenden Rahmenbedingungen. Im Sommerhalbjahr stand uns wieder der herrliche Rasenplatz des Helmholtz-Gymnasiums unmittelbar vor den Toren des BMELV zur Verfügung. Und auch die Sporthalle des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises – die ebenfalls fußläufig in weniger als fünf Minuten erreichbar ist – bot uns im Winterhalbjahr wieder beste Bedingungen.

Erfreulich war insbesondere die insgesamt gute Beteiligung, die es ermöglichte, im gesamten Jahresverlauf ein regelmäßiges Training für Spieler aller Klassen anbieten zu können, bei dem es grundsätzlich immer fair, mit dem nötigen Humor und gleichzeitig sportlich ambitioniert zugeht.

Auch für 2010 erhoffen wir uns weiterhin eine große und regelmäßige Beteiligung an unseren wöchentlichen Trainingsspielen. Wir treffen uns mittwochs von 18.00-20.00 Uhr; im Sommerhalbjahr auf dem Rasenplatz des Helmholtzgymnasiums, im Winterhalbjahr in der Sporthalle des Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises. Wer also das gepflegte Kurzpassspiel, die körperliche Bewegung und eine gute Kameradschaft schätzt, ist an dieser Stelle herzlich eingeladen zu den genannten Zeiten aktiv in das Geschehen einzu-

greifen.

Nachfolger des beruflich nach Berlin wechselnden bisherigen Spartenleiters Lars Puvogel und damit neue Ansprechpartner für Fußball ist Bernd Schwang.



Lauf-/Triathlon und Nordic-Walking-Gruppe

Mit unserem Laufangebot sollen unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden. Jung und Alt, Anfänger, „alte Hasen“ und Wiedereinsteiger können den Spaß an Bewegung in der Gruppe erleben. Beim Jahreswechsel nimmt man sich gute Vorsätze vor. Zum Beispiel mehr für seine Fitness tun. Ziele kann man sich selber vornehmen oder sie werden uns vorgegeben. Sie sollten immer so gesteckt werden, dass man sie auch erreichen kann. Kleine aber dauerhafte Schritte führen auch zum Ziel! Zeiten spielen im Allgemeinen eine untergeordnete Rolle, was zählt, ist die eigene Leistung!

Unsere Laufgruppe besteht jetzt schon über neun Jahre und hat sich zu einer festen Größe im Bereich des Gesundheitssports in unserer BSG entwickelt. Mittlerweile zählen wir über 25 aktive Lauftrittmitglieder, die sich mehr oder weniger regelmäßig einmal in der Woche zum Laufen treffen. Gelaufen wird bei „jedem“ Wetter. Man(n) / Frau trifft sich nicht nur zum Laufen, sondern auch gesellige Veranstaltungen gehören zum Programm. So haben sich schon richtige Lauffreundschaften gebildet.

Die Walker/innen treffen sich ebenfalls nach Absprache dort. Die Trainingsbeteiligung konnte im vergangenen Jahr wieder gesteigert werden. Axel Neumann musste leider unsere Laufgruppe verlassen und kehrte nach Ende seiner Abordnung wieder nach Niedersachsen zurück. Anja Holbach, eine junge Mitarbeiterin aus dem Referat 125, hat ihre Laufleistung von 5 km innerhalb und außerhalb der Laufgruppe von Woche zu Woche gesteigert. Am 04.10.2010 nahm sie erstmalig am Kölner Marathon teil und erreichte die Ziellinie in einer beachtlichen Zeit von 4:39:33 Stunden.

Es gibt viele Gründe, die uns zum Laufen bringen. Laufen ist gesund,



macht Laune und erhöht die Fitness. Wer läuft, bleibt „jung“. Durch das Laufen hat man ein Ziel vor Augen. Neue Ziele erreichen und persönliche Grenzen überwinden heißt die Devise. Egal welche Ziele Ihr euch setzt, unser Laufteam führt euch Schritt für Schritt heran. Unser Motto lautet: Mit dem richtigen Einstieg, langfristig in Form bleiben und gesund an das Ziel gelangen.

Wir wollen Spaß am Laufen vermitteln. Laufen ist die ursprüngliche Art

menschlicher Fortbewegung. Laufen kann fast jeder und überall. Auf die Dosisierung kommt es an! Wer läuft, nimmt sein Körpergewicht Schritt für Schritt mit. Laufen ist somit ein Kraftausdauertraining, vor allem für die Beinmuskulatur. Aber auch das Herz- Kreislaufsystem wird ideal beansprucht und viele positive Nebenwirkungen, wie einfach mal abschalten, die Natur genießen oder gemeinsam ein Ziel verfolgen, werden in Gang gesetzt. Laufen ist somit die beste Medizin für Körper und Seele.

Das Lauftraining findet jeweils donnerstags (in der Regel 1 Stunde) um 17:00 Uhr (Treffpunkt Waldparkplatz Brüser Berg – Kreisverkehr Pascalstraße/Brüser Damm) in verschiedenen Laufgruppen statt. Im Winterhalbjahr wird nach Absprache unter den einzelnen Gruppen trainiert. Einsteiger/innen sind zu allen vorgenannten Terminen jederzeit willkommen. Wenn ihr mehr über uns wissen wollt, schaut doch mal auf unserer Internetseite nach

(www.bsg-bml.de) oder ruft uns einfach an. **Wettkämpfe und Veranstaltungen in der Laufgruppe**

Höhepunkt war sicherlich das an der Fachhochschule des Bundes veranstaltete Internationale Sportfest mit den 5,2 und 10,4 km langen Geländeläufen am 02.07.2009 mit insgesamt 40 Teilnehmern. Sowohl in den Einzelwertungen als auch bei den Mannschaften dominierten die Sportlerinnen und Sportler der BSG das Laufgeschehen. Jan Niklas und Ali Frantzen auf der 5,2 km langen und Friedel Cramer und Jürgen Landgrebe bei der 10,4 km langen Strecke belegten die vorderen Ränge. Bei den Damen konnten sich Sylvia Hahn und Anja Poppe-Neumann auf der 5,2 km und Ina Kaninski und Katharina Adler auf der 10,4 km langen Strecke behaupten. Für die BSG war dies ein sehr großer Erfolg.

25.04.2009 Marathon und Halbmarathon in Bonn

Marathon Dr. Alexander Heinrich 2.55:21 (11. Platz, 3. Platz AK); Ina Kaninski 3.50:50, (32. Platz, 9. Platz AK)
Halbmarathon Rolf Hahn 1.41:02; Roman Nikolaus Ehlenz 1.52:17; Kurt Henn 2.08:26

04.10.2009 Köln Marathon

Anja Holbach (erster Marathon) 04:39:33

27.06.2009 Spicher Zehner

Dr. Ernst Bleibaum 47:12

14.06.2009 Bonn-Triathlon Staffel

(Ina Kaninski (Läuferin), Bernd Göllner (Schwimmer), Albert Wulff (Fahrradfahrer))
 45. Platz unter 172 Staffeln, 8. Platz in der Mixed-Staffel 3:38:42

14.06.2009 10 km City-Lauf in Siegburg

Rolf Hahn 47:13

24.05.2009 HM in Windhagen

Dr. Ernst Bleibaum 1:52:37

17.05.2009 Melpomene Bonn 10 km

3. Platz AK Dr. Ernst Bleibaum 45:19

16.05.2009 Lohmar Quadratwurzellauf

1. Platz AK Dr. Ernst Bleibaum 29:20

08.05.2009 DKV-Mannschaftslauf in Köln, 15 km

12. Platz BSG BML 1 in 1:14:57 (Dr. Alexander Heinrich, Jürgen Landgrebe, Dr. Frank Peffekoven, Dr. Ernst Bleibaum, Frank Kurth)
 13. Platz BSG BML 2 in 1:16:31 (Ina Kaninski, Albert Wulff, Thomas Köhler, Christian Geffe, Thomas Trautwein)

03.05.2009 HM Alfter

Albert Wulff 1.40:11

26.04.2009 Marathon und Halbmarathon in Bonn

Marathon Ali Frantzen 3.30:43; Ina Kaninski 3.51:25 48. Platz (w) 15 AK
Halbmarathon Rolf Hahn 1.40:47; Jürgen Landgrebe 1.44:43; Dr. Ernst Bleibaum 1.46:31; Thomas Köhler 1.48:04

19.04.2009 Breniger Höhenlauf 10 km

Albert Wulff 47:13

Wettkämpfe und Veranstaltungen im Triathlon

14.09.2009 Rhein/Ahr Triathlon

7. Platz in der Altersklasse: Bernd Göllner

28.06.2009 2. Siegburger Triathlon

Rolf Hahn 1:17:38 (oberer Mittelfeldplatz)

23.08.2009 Hennefer Triathlon

BSG BML zum ersten Mal auf dem Siegerpodest 3. Platz (Florian Bauer (Schwimmer), Gerhard Becker, Referat 414 (Radfahrer), Rolf Hahn, Referat 112 (Läufer))

Weitere Aktivitäten des Lauftreffs

Unser traditionelles gemütliches Beisammensein zum Jahresabschluss hat in einem Duisdorfer Restaurant statt gefunden. Es war sehr gut besucht und bewies erneut, dass Ausdauersportler/innen nicht nur viel trainieren und schnell laufen, sondern auch gut und lange feiern können.

Planungen 2010

Der Bonner Marathon/Halbmarathonlauf findet am 25.04.2010 statt. Die Vorbereitungen laufen schon. Gelaufen wird in diesem Jahr auch wieder am 7. Mai 2010 beim DKV Mannschaftslauf. Die BSG BML stellt jeweils ein Staffelteam am 13.06.2010 zum Bonn Triathlon und am 05.09.2010 zum Cologne Triathlon auf der Mitteldistanz.



Schach

In der BKV-Einzelmeisterschaft sind bisher vier Runden gespielt. Als einziger Teilnehmer vom BMELV liegt Hans Lotzien mit 3,5 Punkten zur Zeit in der Spitzengruppe. Die Verteidigung seines im Vorjahr errungenen Sieges ist noch möglich.

In der Mannschaftsmeisterschaft sind ebenfalls bisher vier Runden gespielt. In der 1. Runde konnten wir den Deutschen Bundestag mit 3 : 2 schlagen. In der 2. Runde mussten wir uns leider gegen den Titelfavoriten Post/Telekom ersatzgeschwächt mit 1 : 4 geschlagen geben.

In der 3. Runde folgte eine weitere Niederlagen gegen die starke Spielgemeinschaft BMF/BMI mit 1,5 : 3,5 Punkten. In der 4. Runde konnten wir gegen die Spielgemeinschaft

Hennecke mit 3,5 : 1,5 gewinnen. Die 5. Runde konnten wir ebenfalls mit 3,5 zu 1,5 gegen das Landesvermessungsamt siegreich gestalten und festigen so den 3. Tabellenplatz. Mit nunmehr 6 Mannschaftspunkten steht jetzt schon der Klassenerhalt fest.

In der Pokalmeisterschaft mussten wir eine Vorrunde bestreiten. Hier gewannen wir gegen BMVBS mit 3 : 1 und haben damit die Hauptrunde erreicht.



Schießen

Im Mai diesen Jahres findet ein Frühjahrsschießen in Kleinkaliberlang- und Kurzwaffe statt. In der Regel lassen wir unsere Schießabende beim anschließenden Beisammensein im gemütlichen Thekenbereich der Schießsportanlage in Odendorf ausklingen. Termine für das jagdliche Schießen (Schießstand Bad Neuenahr – Tontauben – oder Schießkino Wachtberg) nach besonderer Vereinbarung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich).

Die Sparte „Sportschießen“ kann wie in den Vorjahren, für Training und Wettkampf in der Disziplin „Kugel“ die Schießsportanlage der Sportschützen in Odendorf nutzen. Für das jagdliche Schießen bieten sich die Anlagen in Troisdorf und Bad Neuenahr an.

Am Schießsport Interessierte sind herzlich eingeladen, an den nach Absprache stattfindenden Trainingsterminen teilzunehmen. Im Hinblick auf das Internationale Sportfest 2011 in Österreich sollte schon langsam mit dem Training begonnen werden.

Um der Tradition gerecht zu werden, müssen wir wieder eine wettkampfstärke Mannschaft zusammenstellen, um dem Wettkampf in Österreich zu



bestehen.

Squash

Squashende Betriebssportlerinnen und -sportler zeichnen sich durch eine gute Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und Spaß-orientiertem Miteinander aus. Dies zeigt sich auch daran, dass sich zu dem festen Stamm von Spielerinnen und Spielern unregelmäßig spontane Squash-Willige aller Spielstärken gesellen. Wir squashen regelmäßig dienstags von 17:45 bis 19:15 Uhr im „Sport Point“ in Meckenheim.



Squasherinnen und Squasher, die beim Stichwort „Squash“ eher an Spaß denn an Leistung denken, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Bei rechtzeitigem Kontakt findet sich auch immer eine Mitfahrgelegenheit zu unserem Spielort in Meckenheim.



Tennis

Tennis ist ein toller Sport und es gibt keinen Platz, an dem es mehr Spaß macht, Tennis zu spielen, als in der Trainingsgruppe der BSG.

Jetzt fragen Sie sich möglicherweise, wieso ich versuche, gerade Sie von etwas zu überzeugen, was Sie ohnehin schon lange wissen. Das tue ich nicht, vielmehr möchte ich Sie auffordern,

viele Personen in Ihrem Umfeld davon zu überzeugen, die Trainingsmöglichkeiten, die die BSG BML bietet, anzunehmen und Trainingsstunden bei uns zu buchen.

Für uns ist es wichtig, vorhandene Mitglieder an die BSG zu binden, neue Mitglieder zu gewinnen und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Sie setzen für sich ein Zeichen, Tennis ist Bewegung und das Engagement lohnt sich.

Das allgemeine Training der Gruppe, das 1972 in der Sporthalle der Ludwig-Richter Schule begann, zwischenzeitlich in der Halle des TC BW Duisdorf fortgeführt wurde, findet seit nunmehr 15 Jahren – allerdings nur in den Sommermonaten – unter professioneller Anleitung auf den Tartanplätzen der Berufsbildenden Schulen in Bonn Duisdorf statt.

Auch in diesem Jahr werden Technik, Koordination und Spielverständnis in Gruppen ab 28. Juni an 10 Trainingstagen (Montags zwischen 16:00 und 19:00 Uhr) geschult und verbessert. Anmeldungen sind noch möglich, die Ausschreibung (Termine etc.) wird in Kürze im Intranet veröffentlicht.

Als weiteres Highlight beim Tennissport steht im Jahr 2011 das Internationale Treffen in Österreich sowie ein gemeinsames Sportfest mit dem BMAS an. Hier wird es unser Ziel sein, Erfolge zu wiederholen und uns als Team sportlich fair zu präsentieren.



Tischtennis

An der TT-Spielrunde 2009/2010 des Betriebs-sportkreisverbandes Bonn/Rhein-Sieg e.V. nimmt die BSG BML mit 2 Mannschaften teil. Unter der Internetadresse <http://tt.sentner.de> ist ein Ergebnisdienst für die Meisterschaftsspiele des BKV eingerichtet.

In der abgelaufenen Saison 2008/2009 ist die 2. Mannschaft erneut ihrem Ruf als „Fahrstuhlmannschaft“ gerecht geworden: Regelmäßig folgte in den letzten Jahren dem Abstieg aus der T 1, der höchsten Spielklasse im BKV,

wieder der Aufstieg in die T 1, in der auch die 1. Mannschaft spielt. So war es auch im Jahr 2009. An dem jetzigen Aufstiegserfolg waren folgende Stammspieler beteiligt: Helmut Frohn, Uli Goy, Reinhardt Reimann, Dr. Herbert Weinandy, Dr. Dieter Schneider sowie Dr. Horst Petry. In der laufenden Saison belegt die 2. Mannschaft leider wieder einen hinteren Tabellenrang, sodass ein Abstieg sehr wahrscheinlich ist.

Die 1. Mannschaft hat in diesem Jahr gute Chancen, wieder den 2. Platz in der T 1 zu erreichen. Nicht zu schlagen war auch diesmal die Mannschaft der Fraunhofer Gesellschaft, die seit Jahren das Geschehen in der T 1 beherrscht. Zur 1. Mannschaft gehören Dr. Peter Bohlen, Carsten Ibel, Uli Schwickert, Dr. Matthias Nickel, Hans-Christian Mai und Robert Hoß.

Erstmals seit vielen Jahren ist das vorweihnachtliche Treffen im Restaurant „Zur Tränke“ ausgefallen. Es bleibt zu hoffen, dass dies ein einmaliger „Ausrutscher“ war.



Volleyball-Mittwochsgruppe

Volleyball als Freizeitspaß ist unser Motto. Wir trainieren mittwochs von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Richter-Schule in der gleichnamigen Straße (hinter dem BMELV). Zum Training gehört natürlich auch die Gymnastik, und zwar vor allem Dehnübungen, um die Beweglichkeit zu erhöhen und die Verletzungsgefahr so weit wie möglich zu mindern. Es folgen verschiedene Volleyballübungen, die Technik und Ballbeherrschung verbessern, bevor wir mit dem eigentlichen Spiel beginnen.

Auch in den Sommerferien haben wir das Training fortgesetzt. Wenn es das Wetter erlaubt hat, haben wir auf einer Beach-Volleyball-Anlage in Bonn-Lessenich gespielt. Das Training „wie am Strand“ kam super an!

Neue Spielerinnen und Spieler, die zumindest die Grundtechniken des Volleyballspieles beherrschen sollten, sind



bei uns herzlich willkommen.

Volleyball Montagsgruppe

Im abgelaufenen Jahr konnte der Trainingsbetrieb ohne größere Probleme durchgeführt werden.

Die am Spielbetrieb des Betriebssportkreisverbandes Bonn (BKV) teilnehmende Mixed-Mannschaft konnte in der Saison 2008/2009 den 2. Platz in der unteren von zwei Spielklassen belegen. Damit gelang der Wiederaufstieg in die obere Spielklasse. Die neue Saison hat begonnen.

Die Montagsgruppe ist an weiteren Mitspielerinnen und Mitspielern zur Teilnahme am Trainingsabend und bei Punktspielen interessiert. Interessenten/innen sollten sich beim Spartenleiter melden.



Kegeln

Die Kegler treffen sich alle 4 Wochen dienstags in der Zeit von 16.45 Uhr bis 19.45 Uhr in geselliger Runde zum Training auf der Kegelbahn des Gasthauses Nolden in Endenich. Gastkeglerinnen und -kegler sind jederzeit herzlich willkommen.

Das in 2009 ausgetragene Internationale Sportfest fand auch bei den Keglerinnen und Keglern großen Anklang. Wir würden uns freuen, beim nächsten Treffen in Österreich mit dabei sein zu können.

Leider haben wir auch eine traurige Nachricht zu vermelden. Wir mussten in diesem Jahr von unserer lieben Kegelschwester Anita Piestert Abschied nehmen. Sie verstarb nach langer Krankheit am 26. November 2009.

Zum Abschluss des Kegeljahres traf sich die Kegelgruppe im Dezember zu einem Bummel über den Bonner Weihnachtsmarkt.

Sportprogramm der BSG-BML



Ausgleichsgymnastik mit Musik

Dienstags von 17.00 – 18.30 Uhr
Turnhalle Derletalschule
Rene-Schickele-Str. 12
Leitung: Christel Sturm (Tel.: 3562)
Marga Seuling (Tel.: 99 527-3512)



Badminton

Montags von 19.45 – 22.00 Uhr
Turnhalle des Berufskollegs des
Rhein-Sieg-Kreises, Rochusstr. 30
Leitung: Theo Augustin (Tel.: 4365)



Basketball

Dienstags von 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle des Berufskollegs des
Rhein-Sieg-Kreises, Rochusstr. 30
Leitung: Angela Rosenauer (Tel.: 4153)



Fitness-Gymnastik

Montags von 17.30 – 19.30 Uhr
Turnhalle des Berufskollegs des
Rhein-Sieg-Kreises, Rochusstr. 30
Leitung: Rainer Meyer (Tel.: 3837)



Fit for Work

Anja Holbach (Tel.: 3780)



Fußball

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle des Berufskollegs des
Rhein-Sieg-Kreises (Winterhalbjahr)
Rasenplatz Helmholtz-Gymnasium
Helmholtzstraße (Sommerhalbjahr)
Leitung: Bernd Schwang (Tel.: 4266)



Kegeln

Dienstags (alle 4 Wochen) 16.45 – 19.45 Uhr
Gasthaus Nolden, Bonn-Endenich
Leitung: Wolfgang Ferber (Tel.: 4137)



Laufen, Nordic-Walking, Triathlon

Donnerstags ab 17.00 Uhr
Waldparkplatz Brüser Berg
Leitung: Rolf Hahn (Tel. 3697)



Schach

Donnerstags ab 17.00 Uhr
Freier Sitzungssaal des BMVEL
Leitung: Hans Lotzien (Tel.: 3840)



Sportschießen

Nach Vereinbarung oder
besonderer Ankündigung
Leitung: Hubert Honecker (Tel.: 3602)



Skat

Nach Vereinbarung oder
besonderer Ankündigung
Leitung: Silvia Schwingen (Tel.: 3609)



Sportabzeichen

Mittwochs von 17.30 – 19.30 Uhr
Sportplatz am Flodelingsweg,
Bonn-Endenich
Leitung: Jürgen Landgrebe (Tel.: 3318)



Squash

Dienstags von 17.45 – 19.15 Uhr
Sportpoint Meckenheim,
Am alten Stauwehr 2
Leitung: Dr. Rolf Krieger (Tel.: 3502)



Tennis

Montags von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
(Sommerhalbjahr)
Tartanplätze Berufskolleg des
Rhein-Sieg-Kreises, Rochusstr. 30
Leitung: Norbert Walter (Tel.: 4138)



Tischtennis

Donnerstags von 17.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Brüser Berg
Leitung: Uli Schwickert (Tel.: 4316)



Volleyball

Montags von 18.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Grundschule Medinghoven,
Stresemannstr. 26
Leitung: Ralf Heider (Tel.: 3529)



Volleyball

Mittwochs von 17.00 – 20.00 Uhr
Turnhalle Ludwig-Richter-Schule,
Ludwig-Richter-Straße
Leitung: Dr. Rolf Krieger (Tel.: 3502)



Besondere Veranstaltungen

Winfried Welsch (Tel.: 3342)

Impressum:

Herausgeber: Betriebssportgemeinschaft im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Redaktion: Dr. Dieter Schneider, Tel.: 0228/99 529-3772

Beiträge dieser Ausgabe von: Rolf Hahn (*rh*), Dr. Georg-Ludwig Jäger (*glj*), Jürgen Landgrebe (*jl*),
Dr. Dieter Schneider (*ds*), Silvia Schwingen (*sch*), Felix Wimmers (*fw*),